

Programm des Masterstudiums
SOZIALE NEUROWISSENSCHAFT und
SOZIALPSYCHOLOGIE an der Universität Bern

(November 2019)

I Inhalte des Masterprogramms Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie

Im Masterstudium wird an der Abteilung Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie eine **forschungsorientierte Lehre** angeboten. Diese **orientiert sich neben der Vertiefung des Grundlagenwissens an einer modernen Sozialpsychologie, welche zusätzlich auch biologische Grundlagen des sozialen Erlebens und Verhaltens sowie die Anwendung verhaltensökonomischer Paradigmen in ihre Betrachtung einbezieht.**

Schwerpunkte des Masterstudiums bilden die Themenfelder Kooperation, soziale Konflikte, prosoziales Verhalten, Selbstregulatorische Fähigkeiten, Soziale Kognition, Soziale Interaktion, Urteilsfehler, Einstellungen und Einstellungsmessung, Stereotypen und Vorurteile, Moralpsychologie und Soziale Neurowissenschaft.

Bestandteil der Ausbildung auf Masterniveau ist neben klassisch-sozialpsychologischen Themen auch die Lehre über die verhaltensorientierten Elemente der experimentellen Wirtschaftswissenschaften, da sich diese gut zur Untersuchung sozialer Interaktionen unter kontrollierten Experimentalbedingungen eignen. Eine vertiefte Kenntnis dieser Elemente ist ebenfalls gewinnbringend für klassische Anwendungsgebiete der Sozialpsychologie wie etwa die Organisationspsychologie (z.B. Gruppenprozesse), die Umweltpsychologie (z.B. soziale Dilemmata und umweltgerechtes Verhalten), oder die Rechtspsychologie (z.B. Wahrnehmung von Gerechtigkeit, Sanktionsverhalten).

Da die Qualität sozialer Interaktionen sowohl von der sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung der einzelnen Individuen als auch von strukturellen Bedingungen der Interaktion abhängt, sollen Theorien, Methoden und Erkenntnisse aus der Forschung über **soziale Kognition** und **sozialen Interaktion** vertieft, weiterentwickelt und überprüft werden.

Einen Überblick über die zentralen Themen des Masterprogramms gibt Tabelle 1.

Tabelle 1: Zentrale Inhalte des Masterprogramms Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie

Vertiefung (Theorien, Methoden und Erkenntnisse) in den Bereichen:
<ul style="list-style-type: none">– Soziale Kognition– Soziale Interaktion
Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none">– Stereotype & Vorurteile– Neurowissenschaftliche Aspekte des sozialen Verhaltens– Persuasion– Prosoziales Verhalten– Aggression & antisoziales Verhalten– Intergruppenbeziehung– Soziale Dilemmata– Selbstkontrolle– Sozialverhalten und Hormone– Emotionen und Soziale Interaktion– Gerechtigkeit & Fairness– Konflikt und Kooperation– Einstellungen

II Umfang und Aufbau des viersemestrigen Masterstudiums

Sie haben die Möglichkeit Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie

- als **Hauptbereich- und Vertiefungsbereich (45 ECTS)**
- als **Hauptbereich (30 ECTS)**
- als **Ergänzungsbereich (15 (ECTS)**

zu studieren.

Je nach Umfang Ihres Studiums innerhalb des Masterprogramms Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie unterscheiden sich die Vorgaben und Empfehlungen für die zu besuchenden Veranstaltungen:

Tabelle 2: Studienanforderungen im Überblick

	Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie im ...		
	Haupt- & Vertiefungsbereich (45 ECTS)	Hauptbereich (30 ECTS)	Ergänzungsbereich (15 ECTS)
Pflichtveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Die beiden Vorlesungen „Soz. Interaktion“ und „Soz. Kognition“ Rest frei wählbar aus dem Veranstaltungsangebot der Abteilung 	<ul style="list-style-type: none"> Die beiden Vorlesungen „Soz. Interaktion“ und „Soz. Kognition“ Rest frei wählbar aus dem Veranstaltungsangebot der Abteilung 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens eine der beiden Vorlesungen „Soz. Interaktion“ oder „Soz. Kognition“ Rest frei wählbar aus dem Veranstaltungsangebot der Abteilung
für alle	Abteilungskolloquium (1. oder 2. Semester)	Abteilungskolloquium (1. oder 2. Semester)	
Masterarbeit Forschungsgruppe Prof. Knoch	ein weiteres Semester Abteilungskolloquium	ein weiteres Semester Abteilungskolloquium	
Masterarbeit Forschungsgruppe Prof. Sczesny	Forschungsseminar Forschungsgruppe Prof. Sczesny	Forschungsseminar Forschungsgruppe Prof. Sczesny	

1. Haupt- und Vertiefungsbereich Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie (45 ECTS)

Werden Haupt- und Vertiefungsbereich in Sozialer Neurowissenschaft und Sozialpsychologie kombiniert, so sind die beiden Vorlesungen „Soziale Interaktion“ und „Soziale Kognition“ verpflichtend. Alle anderen Veranstaltungen können Sie sich nach Ihren persönlichen Interessen aus dem jeweiligen Abteilungsangebot zusammenstellen.

Wird Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie im Hauptbereich (30 ECTS) oder Vertiefungsbereich (45 ECTS) gewählt, so ist der Besuch des Abteilungskolloquiums im ersten Jahr des Masterstudiums für ein Semester obligatorisch. Ebenfalls obligatorisch ist ein weiterer einsemestriger Besuch dieses Kolloquiums, wenn die Masterarbeit in der Forschungsgruppe Prof. Knoch geschrieben wird. Wird die Masterarbeit in der

Forschungsgruppe Prof. Sczesny verfasst, ist der Besuch der Veranstaltung „Forschungsseminar Forschungsgruppe Prof. Sczesny“ für ein weiteres Semester obligatorisch. Studierende, die sich erst im dritten Semester für Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie im Hauptbereich oder Vertiefungsbereich entscheiden, besuchen diese Veranstaltung dann im dritten und/oder vierten Semester.

2. Hauptbereich Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie (30 ECTS)

Wird nur ein Hauptbereich in Sozialer Neurowissenschaft und Sozialpsychologie belegt, so sind die beiden Vorlesungen „Soziale Interaktion“ und „Soziale Kognition“ verpflichtend. Alle anderen Veranstaltungen können Sie sich nach Ihren persönlichen Interessen aus dem jeweiligen Abteilungsangebot zusammenstellen.

Wird Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie und im Hauptmodul (30 ECTS) oder Vertiefungsmodul (45 ECTS) gewählt, so ist der Besuch des Abteilungskolloquiums im ersten Jahr des Masterstudiums für ein Semester obligatorisch. Ebenfalls obligatorisch ist ein weiterer einsemestriger Besuch dieses Kolloquiums, wenn die Masterarbeit in der Forschungsgruppe Prof. Knoch geschrieben wird. Wird die Masterarbeit in der Forschungsgruppe Prof. Sczesny verfasst, ist der Besuch der Veranstaltung „Forschungsseminar Forschungsgruppe Prof. Sczesny“ für ein weiteres Semester obligatorisch. Studierende, die sich erst im dritten Semester für Sozialpsychologie und Soziale Neurowissenschaft im Hauptmodul oder Vertiefungsmodul entscheiden, besuchen diese Veranstaltung dann im dritten und/oder vierten Semester

3. Ergänzungsbereich Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie(15 ECTS)

Wird der Ergänzungsbereich in Sozialer Neurowissenschaft und Sozialpsychologie belegt, so ist mindestens eine der beiden Vorlesungen („Soziale Interaktion“ oder „Soziale Kognition“) verpflichtend. D.h. Sie können entweder eine der beiden Vorlesungen besuchen und drei Seminare nach Ihren persönlichen Interessen aus dem Abteilungsangebot auswählen oder beide Vorlesungen besuchen und zwei Seminare auswählen.